Wohnhaus, Adenauerallee 120-122

Schlagwörter: Wohnhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bonn
Kreis(e): Bonn
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wohnhaus, Adenauerallee 120-122 (2015)
Fotograf/Urheber: Elmar Knieps



Kurzbeschreibung des LVR-Amts für Denkmalpflege im Rheinland

1870 Errichtung des symmetrischen Doppelhauses
Architekt : Paul Thomann (?)
1911 Umbau durch Regierungs-Baumeister Dr. Heinrich Roettgen, Bauherr: Geh. Med. Rat Prof. Garré, Direktor der Chirurgischen Klinik und der Poliklinik. Terrassen in Eisenbetonkonstruktion, Balkon, Durchbrüche im Inneren
1911 Antrag für Gewächshaus
1912 Antrag für Gartenpavillons mit Laubengang und Gartenanlage (Pflanzplan)
1938 Antrag auf Umbau in Einfamilienhaus (Nr.120) und Mehrfamilienhaus (Nr.122), Bauherrin: Frau Geheimrat Garré, Architekten: H. und R. Faupel, Bonn

nach dem Zweiten Weltkrieg, 1950: Nutzung durch Bundesbehörden, zunächst Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates

Repräsentative freistehende dreigeschossige symmetrisch gestaltete Doppelvilla in sechs Achsen auf hohem Sockel mit Mezzanin und flachem Walmdach: Putzbau, Quaderung des Erdgeschosses und schmückende Architekturteile in Werkstein; Außenachsen im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss vorgezogen, durch Säulenloggia im Erdgeschoss und durch Balkon im ersten Obergeschoss verbunden; im Mezzaningeschoss Fries mit Flachreliefs zwischen den Fenstern (Putti, mittig Puttenrelief mit Äskulapstab).
Innere Raumstruktur und Treppenhäuser erhalten.
Zugehörig: Parkartige Gartenanlage mit Remise und ehemaliger Kutscherwohnung.

(Angelika Schyma und Elke Janßen-Schnabel, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2005)

Das Objekt „Wohnhaus, Adenauerallee 120-122“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Nr. 26364 / Denkmalliste der Stadt Bonn, laufende Nr. A 1489).

Literatur

Sonntag, Olga (1998): Villen am Bonner Rheinufer: 1819-1914. (3 Bände). Bonn.

Wohnhaus, Adenauerallee 120-122

Schlagwörter: Wohnhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1872 bis 1873
Koordinate WGS84: 50° 43 29,67 N: 7° 06 41,66 O / 50,72491°N: 7,11157°O
Koordinate UTM: 32.366.712,57 m: 5.620.935,15 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.532,97 m: 5.621.633,85 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnhaus, Adenauerallee 120-122“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-17281-20111005-8 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**